



Luis Navarro  
Rektor der  
Universität  
Santa Croce

### Welche Priester benötigt unsere Zeit?

Unsere Zeit braucht Priester

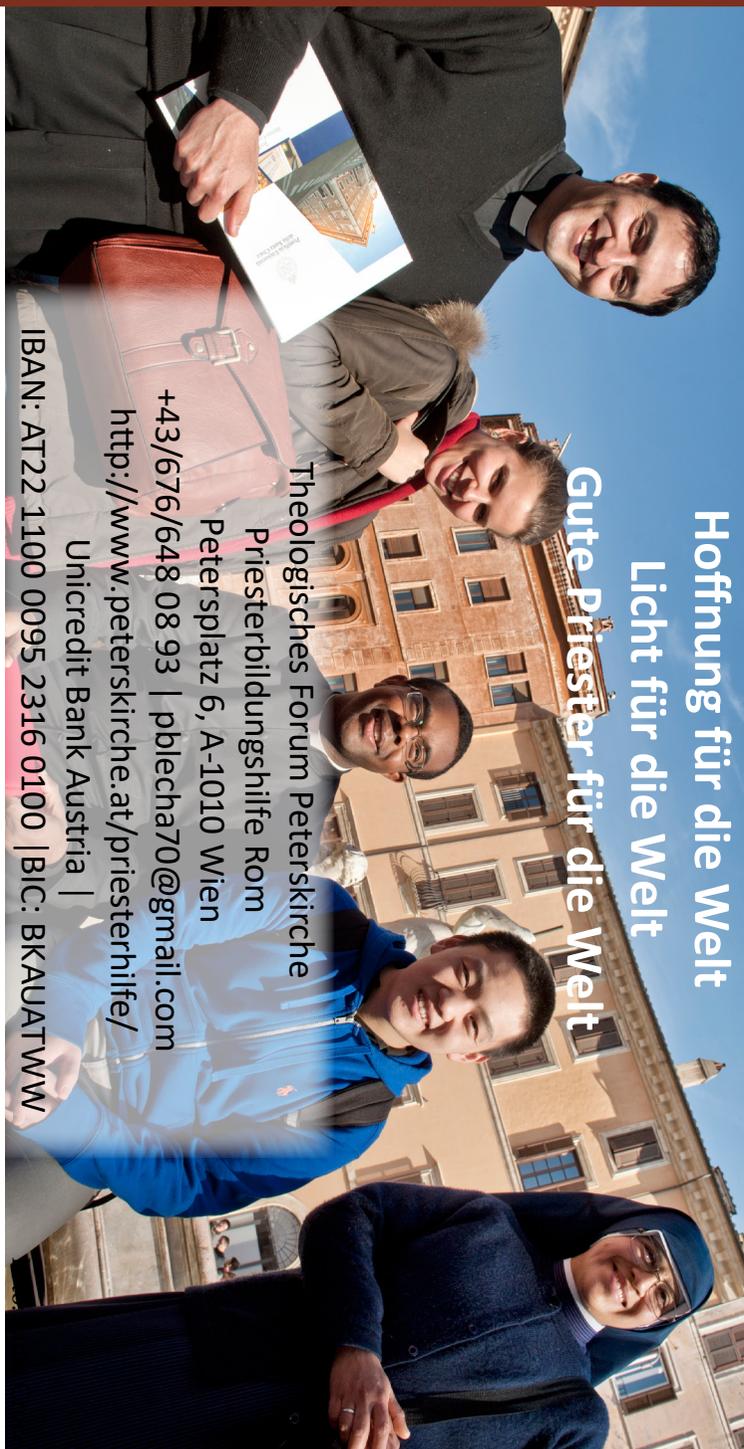
- mit einer fundierten wissenschaftlichen Ausbildung in Theologie, Philosophie und auch anderen Wissensgebieten,
- mit einer tiefen Glaubensüberzeugung, verbunden mit einer großen Liebe zum Herrn in der Eucharistie,
- mit dem festen Wunsch, sich mit voller Kraft für Gott und seine Heilige Kirche einzusetzen und Ihm und den Menschen in aufopferungsvoller Hinwendung zu dienen.

### Die Päpstliche Universität Santa Croce in Rom ...

eine Universität im Dienste der Weltkirche, die dem Opus Dei anvertraut ist und durch individuelle Spenden finanziert wird. Wir bieten dem Führungsnachwuchs der Kirche Ausbildung und geistliche Begleitung an.

### Wieviele Priester hat Santa Croce bisher ausgebildet...

... mehr als 4000 Priester, davon inzwischen 50 Bischöfe, Erzbischöfe und Kardinäle, ... mehr als 10.000 Studierende, ... aus über 110 Ländern, 946 Diözesen, 189 Orden und religiöse Gemeinschaften.



IBAN: AT22 1100 0095 2316 0100 | BIC: BKAUATWW

Theologisches Forum Peterskirche  
Priesterbildungshilfe Rom  
Petersplatz 6, A-1010 Wien  
+43/676/648 08 93 | pblecha70@gmail.com  
<http://www.peterskirche.at/priesterhilfe/>  
Unicredit Bank Austria |

Hoffnung für die Welt  
Licht für die Welt  
Gute Priester für die Welt



„Die Kartelle wollten mich von den Kindern abbringen, das haben sie nicht geschafft und das werden sie auch niemals schaffen!“

Pfarrer Horacio Nelson Zúñiga de la Parra



## Ein Leben für Christus

Pfarrer Horacio Nelson Zúñiga de la Parra ist Diözesanpriester und hatte einen speziellen Seelsorgeauftrag, bis zu jenem Schicksalstag in 2009, als er angegriffen und fast ermordet wurde.

2004 hatte Horacio sein Lizentiatsstudium an der Universität Santa Croce in Rom beendet und war in seine Heimatdiözese zurückgekehrt. Dort sah er die vielen heimatlosen Straßenkinder, die von den Drogenkartellen als Rauschgifthändler ausgebeutet werden. Er machte sich sogleich daran, so viele Kinder wie möglich von der Straße zu holen und sprach sich öffentlich vehement gegen die Kartelle aus. Sein Projekt wuchs und wurde immer erfolgreicher und schon bald nahmen die Kartelle von ihm Notiz, da er den Drogenhandel störte und ihre Geschäfte zurückgingen. Aber Horacio ließ sich auch von Drohungen der Drogenmafia nicht in seinem Kampf für die Straßenkinder beirren.

Schließlich beschlossen die Kartelle, ihn umzubringen. Am helllichten Tag schickten sie Auftragskiller in ein Einkaufszentrum, um ihn zu erledigen. Sie schlugen auf ihn ein, bis sie ihn für tot hielten und ließen ihn dann einfach liegen. Niemand kam ihm zu Hilfe, denn alle fürchteten die Kartelle.

Nach Stunden wurde er endlich in ein Krankenhaus gebracht. Keiner glaubte daran, dass er überleben würde. Aber nach 40 Tagen wachte er wie durch ein Wunder aus dem Koma auf! Als er hörte, wie lange er ohne Bewusstsein gewesen war, fragte er sofort besorgt nach den Kindern. Er sagte: „Die Kartelle wollten mich von den Kindern abbringen, das haben sie nicht geschafft und das werden sie auch niemals schaffen.“ Nach seiner Genesung setzte er, halbseitig gelähmt, seine Arbeit in Venezuela fort.

Wir brauchen viele Priester wie Horacio, furchtlos und standhaft im Glauben, die die Heilsbotschaft Christi auch in die verstecktesten Winkel unserer Gesellschaft bringen und den Armen und Wehrlosen Mut und Hoffnung geben. Dies kann Wirklichkeit werden, wenn Sie uns unterstützen! Helfen Sie uns, Priester wie Horacio darauf vorzubereiten, authentische Zeugen der Liebe und Barmherzigkeit Gottes in der Welt zu sein!

### Das versprechen wir Ihnen als Spender:

Wir fördern die qualitativ hochstehende Priester- ausbildung an Santa Croce.

Wir halten unsere Verwaltungskosten so gering wie möglich.

Offene Türen: Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Bitte helfen Sie uns!

Um alle unsere Aufgaben im Dienst an der Welt- kirche erfüllen zu können, benötigen wir laufend erhebliche finanzielle Mittel. Speziell zur Vergabe von Stipendien, insbesondere für Studenten aus Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas, sowie zum weiteren Ausbau unserer Forschungsprojekte sind wir für Spenden sehr dankbar. Jeder, auch ein kleinerer, Betrag hilft uns sehr.

### Wie Sie helfen können:

1) Nichts Gutes kann bewegt werden ohne die Hand Gottes und Ihre Gebete. Bitte beten Sie für uns, wir beten auch für Sie!

2) Nutzen Sie bitte den Überweisungsträger – vielleicht ist es Ihnen ja sogar möglich, mit einem Dauerauftrag regelmäßig und dauerhaft zu helfen.

3) Auch kleine Beträge helfen, da wir darauf hoffen, dass viele unsere Priesterberufungen unterstützen.